

AMTSBLATT



DES MARKTES WEISENDORF



Herausgeber und Anzeigenverwaltung:

Gemeindeverwaltung Weisendorf,
Gerbersleite 2, 91085 Weisendorf

Tel.: 09135/7120-28
Fax: 09135/7120-44

Redaktion: Frau Herbig
E-Mail: amtsblatt@weisendorf.de

54. Jahrgang

Donnerstag, 23. Mai 2013

Nummer 21

Wichtiger Hinweis der Redaktion

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir für Druckfehler oder versehentlich nicht veröffentlichte Texte keine Gewährleistung oder Haftung übernehmen. Dies gilt auch für eventuell daraus entstehende Folgeschäden.

ANZEIGENSCHLUSS

für das nächste Amtsblatt am **Mittwoch,**
29.05.2013 ist der 23.05.2013 um 12.00 Uhr.
Anzeigen, die später eingehen, können leider nicht
berücksichtigt werden.

APOTHEKEN – NOTDIENST:

Fr., 24.05.13 ab 18.00 Uhr bis Fr., 31.05.13, 18.00 Uhr
Wiesen-Apotheke, Erlanger Str. 31, Heßdorf
Telefon: 09135 / 3593

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805 191212

Sonstige Bekanntmachungen

Wir gratulieren

25.05.2013	Frau Ingeborg Schäfer Am Distelbock 7	78 Jahre
28.05.2013	Frau Irmengard Kladek Hoderweg 15	80 Jahre
29.05.2013	Herrn Georg Kleebauer Poststr. 1	72 Jahre
29.05.2013	Herrn Heinrich Gumbrecht Am Gilgenberg 1	70 Jahre
30.05.2013	Herrn Ferdinand Kreiner Sandstr. 10	73 Jahre
31.05.2013	Frau Elisabeth Seitz Denglerweg 6 a	78 Jahre

Den Jubilaren unsere herzlichsten Glückwünsche!

Verschiebung der Müllabfuhrtermine aufgrund der Feiertage

Kairindach, Neuenbürg, Oberlindach, Reinersdorf,
Reuth, Rezelsdorf, Sauerheim, Sintmann

Rest-/Biomüll Sa, 01.06. (statt 31.05.)

ANZEIGENSCHLUSS

für das nächste Amtsblatt am **Mittwoch,**
05.06.2013 ist der 29.05.2013 um 12.00 Uhr.
Anzeigen, die später eingehen, können leider nicht
berücksichtigt werden.

Nachruf

Anfang Mai 2013 verstarb

Herr Bernd Teichert

Herr Teichert war vom 01. Mai 1996 bis
30. April 2008 als Gemeinderatsmitglied
des Marktes Weisendorf tätig.

Der Markt Weisendorf wird ihm stets ein
ehrendes Gedenken bewahren.

Weisendorf, 14. Mai 2013

Markt Weisendorf

Alexander Tritthart, 1. Bürgermeister

Fundsachen:

1 blauer Knirps FO: Rathaus – Foyer
2 Schlüssel am Ring mit Plastikzahnanhänger FO: Rezelsdorf – Ortsausgang Richtung Neustadt am Ende des Fußgängerweges

Fundamt: **Gemeinde Weisendorf,**
Zimmer Nr. 205, Tel. 09135/712027

725 Jahre Markt Weisendorf
Festwochenende am 15. und 16.06.2013

Verkehrsberuhigte Bereiche (Spielstraße)

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, wie sich Verkehrsteilnehmer, die in einen mit dem unten abgedruckten Zeichen 325 (in blau) gekennzeichneten Bereich einfahren bzw. sich in einem solchen Bereich befinden, zu verhalten haben:



1. Fußgänger dürfen die Straße in ihrer ganzen Breite benutzen; Kinderspiele sind überall erlaubt.
2. Der Fahrzeugverkehr muss Schrittgeschwindigkeit (4 – 7 km/h) einhalten.
3. Die Fahrzeugführer dürfen die Fußgänger weder gefährden noch behindern; wenn nötig müssen sie warten.
4. Die Fußgänger dürfen den Fahrverkehr nicht unnötig behindern.
5. Das Parken ist außerhalb der dafür gekennzeichneten Flächen unzulässig; ausgenommen zum Ein- oder Aussteigen, zum Be- und Entladen.
6. Wer einen verkehrsberuhigten Bereich verlassen und in eine Straße einfahren will, hat sich dabei so zu verhalten, dass eine Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer ausgeschlossen ist.

Besonders im Hinblick auf die Sicherheit der Kinder wurden in neuen Baugebieten solche „Verkehrsberuhigte Bereiche“ angelegt.

Wir bitten daher alle Verkehrsteilnehmer dringend, die vorstehend genannten Regeln unbedingt zu beachten.

Der Seniorenbeirat informiert:

Unser nächstes **Seniorenradeln** findet am Freitag, dem **07. Juni 2013** statt.

Treffpunkt: 11.00 Uhr an der Sparkasse Weisendorf

Einkehr: Keller in Röttenbach

Bergauf kann man, wenn nötig, das Rad auch schieben! Wir warten aufeinander. Bei Regenwetter fällt die Tour aus.

Wir freuen uns auf alle, die gerne gemeinsam etwas unternehmen wollen.

Weitere Termine zur Vorplanung: 28. Juni

Ihr Seniorenbeirat

Der Seniorenbeirat des Marktes Weisendorf

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Seniorenbeirat hat berechtigten Anlass auf folgendes hinzuweisen:

Die Gemeinde Weisendorf stellt mit hohem finanziellen Aufwand Park-, Grün-, Spiel- und Freiflächen bereit, die wir auch erhalten wollen. Diese werden von uns Bürgern sehr gerne betreten und genutzt. Es geht nicht an, dass z.B. im Schlosspark auf den Gehwegen sowie auf den Grünflächen zwischen Mühlweiher und Wohngebiet Gerbersleite, und auch an anderen Stellen, immer wieder große Haufen an Hundekot, von zum Teil frei laufenden Tieren, hinterlassen werden. Diese müssen, wie bekannt, in den bereitgestellten Behältern bzw. zu Hause entsorgt werden.

Schlimm ist auch die Unsitte, den **Bouleplatz** mit Kronenkorken, Zigarettenkippen, Verpackungsmüll, Leergut und verschütteten Flüssigkeiten zu verunreinigen. Selbst die Hinweistafel mit Standrohr wurde hier verwendet.

Der vor Ort entstandene Müll gehört daheim entsorgt. Bitte achten Sie darauf, dass diese Anlagen stets von Unrat frei gehalten werden.

Danke all denjenigen, welche sich vorbildlich verhalten und ihre Hinterlassenschaften sorgfältig entfernen.

Liebe verantwortungsbewusste Bürgerinnen und Bürger, unterstützen Sie uns und achten Sie darauf, unsere Gemeinde Weisendorf lebens- und liebenswert zu erhalten. Sprechen Sie ruhig auch mal solche uneinsichtigen Bürgerinnen und Bürger an.

Dieter Goebel, Seniorenbeiratsvorsitzender
Markt Weisendorf

Infoveranstaltung zum Thema Passivhaus und Fördermöglichkeiten

Was ist ein Passivhaus und wie wird dieser energetische Standard erreicht?

Ein Passivhaus ist keine neue Bauweise, sondern ein energetischer Baustandard, der besondere Anforderungen bezüglich Architektur, Technik und Ökologie festlegt und nicht auf einen bestimmten Gebäudetyp beschränkt ist. Es ist auch durch Umbauten und Sanierungen möglich, diesen Standard zu erreichen. Das Passivhaus hält die Wärme im Gebäude. Zudem nutzt es das einfallende Sonnenlicht und die Eigenwärme der Bewohner, um die Temperaturen auf einem angenehmen hohen Niveau zu halten. Im Sommer funktioniert das passive Konzept genau umgekehrt: Die Hitze bleibt draußen. Innen ist es angenehm kühl. Passivhäuser vereinen überragenden Wohnkomfort mit einem verschwindend geringen Energieverbrauch. Es benötigt 90% weniger Heizenergie als ein Altbau und 75% weniger als ein konventioneller Neubau nach Energieeinsparverordnung (EnEv). Der Heizwärmebedarf liegt gerade einmal bei 15 Kilowattstunden pro Quadratmeter Wohnfläche und Jahr.

Im Rahmen der Mitgliedschaft des Marktes Weisendorf bei der Energieagentur Oberfranken e.V. findet am

**Donnerstag, den 06.06.2013, um 19:00 Uhr
im Rathaus des Marktes Weisendorf
eine Infoveranstaltung zum Thema
Passivhäuser und Fördermöglichkeiten**

statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen!

Herr Pollak, Energieberater des Netzwerkes der Energieagentur wird in seinem Vortrag verdeutlichen, was ein Passivhaus ausmacht, wie dieser energetische Zustand erreicht werden kann und welche Fördermöglichkeiten die KfW dafür bereithält. Herr Pollak wird vor allem auf das Passivhaus als Neubau eingehen.

**Dieser Vortrag ist für alle Bürgerinnen und Bürger des Marktes Weisendorf kostenlos!
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.**

Weitere Informationen erhalten Sie auf den Seiten der Energieagentur Oberfranken e.V. unter www.energieagentur-oberfranken.de

Ab sofort für Landkreislaf 2013 anmelden
Anmeldung im Internet offen

Ab sofort können sich alle Lauffans in Stadt und Landkreis für den Landkreislaf 2013 im Internet unter www.landkreislaf-erh.de anmelden. Der elfte Landkreislaf findet dieses Jahr am Sonntag, den neunten Juni 2013 ab zehn Uhr in und um Uttenreuth statt. Die Startgebühr für Läuferinnen und Läufer sowie Walkerinnen und Walker beträgt sechs Euro. Schülerinnen und Schüler, die sich mit ihren Lehrerinnen und Lehrern als Schulteam anmelden, zahlen lediglich zwei Euro Startgebühr. Bambini und „Spaziergänger“ starten kostenlos.

Verschiedene Laufklassen mit Zeitmessung, Eis für die Jüngsten

Interessierte Läuferinnen und Läufer können sich zwischen 1,5 Kilometer, drei, fünf, zehn und 20 Kilometer entscheiden. Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Laufklassen Schüler, Jugend und Erwachsene können mit Hilfe von Transpondern ihre Leistung sekunden genau messen. Die drei Schnellsten der einzelnen Laufklassen erhalten Medaillen. Kinder der Jahrgänge 2006 und jünger starten in der Bambini-Laufklasse und laufen ohne Zeitmessung. Dafür erhalten sie nach dem Zieleinlauf ein Eis. Walkerinnen und Walker können sich zwischen fünf und zehn Kilometern entscheiden, jeweils ohne Zeitmessung.

Neu: Spazierengehen und Shuttle-Service

Für Naturliebhaber, die es ruhiger angehen möchten, bietet Kristine de la Camp, die Seniorenbeauftragte der Gemeinde Uttenreuth, dieses Jahr erstmalig um 11:10 Uhr einen einstündigen Spaziergang an. Auch

dafür können sich Interessierte im Internet anmelden. Neu ist auch der kostenlose Shuttle-Service des Omnibusunternehmens Werner Vogel. Um den kostenlosen Transfer nach und von Uttenreuth zu nutzen, geben Interessierte bitte bei der Anmeldung im Internet an, ob und mit wieviel Personen sie den Shuttle nutzen möchten und an welcher Haltestelle gehalten werden soll. Das Landratsamt erstellt dann einen Fahrplan, der circa eine Woche vor dem Lauf auf der Webseite www.landkreislaf-erh.de veröffentlicht wird.

Laufen für die Landkreisschulen

Ebenfalls neu: Dieses Jahr kommen die Startgebühren den Landkreisschulen im Allgemeinen statt den Schulsanitätsdiensten zu Gute. Zwei Euro pro Startgebühr gehen direkt an die teilnehmenden Schulen, die sich damit einen Wunsch erfüllen können, wie beispielsweise neue Tischtennisplatten kaufen oder den Pausenhof zu verschönern. Pro Teilnehmerin und Teilnehmer einer Schulmannschaft legt das Landratsamt Erlangen-Höchstadt noch einen Bonus obendrauf.

Mehr Informationen

Weitere Informationen zum diesjährigen Landkreislaf, zur Anmeldung und zur Tombola mit einem Wochenende in Sibyllenbad, unterstützt von der Siemens Betriebskrankenkasse (SBK) als Hauptpreis, gibt es unter: www.landkreislaf-erh.de.

Caritas Aktuell

▪ **Allgemeine Soziale Beratung**

Herzliche Einladung zum **offenen Gesprächskreis für pflegende Angehörige am 19.6.2013 und 24.7.2013, jeweils 19.30 - 21.00 Uhr**, Steinwegstraße 2, Höchstadt; Anmeldung bei Frau Welker ab sofort unter: Tel.: 09193 / 50 12 620; Mo.-Fr., außer Mi.: 8.00 -12.00 Uhr, E-Mail: sobe.hoech@caritas-erlangen.de
Weitere Angebote: Beratung und Hilfe in persönlichen und sozialen Fragen, in Krisensituationen; Information über Sozialleistungen, Unterstützung bei Antragstellungen, Weitervermittlung an Fachdienste u.v.m..

▪ **Ambulanter Pflegedienst und Tagesbetreuung**

Gönnen Sie sich einen "Besonderen Tag" für Ihren Pflegebedürftigen und für sich als pflegenden Angehörigen. Besuchen Sie die Tagesbetreuung in Höchstadt unverbindlich und kostenlos zu den Aktivierungszeiten und lernen Sie so das Betreuungsprogramm kennen. Kontakt: Ambulanter Pflegedienst Höchstadt/Aisch: 09193 / 50 12 60.

▪ **Neue Veranstaltungsreihe**

Strategien für Gleichgewicht und innere Stärke, Entdeckung der Welt der Kräuter und endlich wieder richtig schlafen sind Themen der **neuen Veranstaltungsreihe "Mit der Caritas aktiv...Dir selbst zuliebe"**. Aktuelle Angebote entnehmen Sie bitte dem Kalender auf unserer Webseite oder rufen Sie direkt bei uns an: Caritas, Tel.: 09131 / 88 56 0., www.caritas-erlangen.de.

Ehrenamtliche Berater gesucht

Unser Team am Kinder- und Jugendtelefon und am regionalen Beratungstelefon Call A Friend braucht Verstärkung, ebenso für das Elterntelefon. Für unsere neue Ausbildung, die im Oktober beginnt, suchen wir ehrenamtliche Beraterinnen und Berater.

- Sie telefonieren gern?
- Sie sind offen für die Sorgen und Nöte von Kindern und Jugendlichen (bzw. der Eltern)?
- Sie sind tolerant gegenüber anderen Meinungen und Lebensformen?
- Sie fühlen sich wohl in einem Team und sind bereit sich weiter zu bilden?

Dann sind sie bei uns richtig!

Wir bereiten Sie mit einer umfassenden und qualifizierten Ausbildung auf diese Aufgabe vor. Während Ihrer Beratungstätigkeit am Telefon werden Sie durch regelmäßige Teamtreffen, Supervisionen und Fortbildungen begleitet und unterstützt.

Die Ausbildung beginnt am 11.10.2013 und erstreckt sich über sechs Wochenenden, jeweils Freitagabend und Samstag ganztätig.

Wenn Sie Interesse haben, wenden Sie sich bitte an unsere Geschäftsstelle unter 09131/ 20 91 00 oder melden sie sich über unsere Homepage Kinderschutzbund-Erlangen.de.

Info- bzw. Sprechstunde der Aktivsenioren

Der nächste Infotag der Aktivsenioren findet am **Montag, 03. Juni 2013** in der Zeit von 14 – 17 Uhr im **Wirtschaftsreferat der Stadt Erlangen, Nägelsbachstr. 40, im 1. OG** statt. Anmeldungen zu den Einzelgesprächen sind bis **Freitag, 31.05. 2013 unter der Tel. 09131 / 86-2556, bei der Wirtschaftsförderung der Stadt Erlangen** möglich.

AKTIVSENIOREN BAYERN e.V. berät Existenzgründer und hilft kleinen und mittleren Unternehmen in allen Phasen ihres Unternehmens, z.B. bei der Erstellung des Businessplans, bei Fragen zur Unternehmensführung etc.. Die AKTIVSENIOREN sind Experten im Ruhestand und geben im Rahmen des Vereins ihre Berufs- und Lebenserfahrung aus unterschiedlichen Bereichen in Wirtschaft und Management weiter. Die Vereinsmitglieder arbeiten ehrenamtlich und honorarfrei.

Die Aktivsenioren leisten keine Rechts- und Steuerberatung. Sie können aber aus ihrer Sicht und Erfahrung dazu kritische und konstruktive Hinweise und Empfehlungen geben. Die Aktivsenioren leisten in erster Linie Hilfe zur Selbsthilfe bei Existenzgründung und Unternehmensführung.

MARKT WEISENDORF

Niederschrift

Sitzung: Gemeinderat
Tag: Montag, den 13.05.2013
Uhrzeit: 19.00 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses

Genehmigung der Sitzungsniederschrift über die letzte Gemeinderatssitzung

Die Sitzungsniederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung am 15.04.2013 wird ohne Einwand genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 18 : 0

Das Protokoll der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 15.04.2013 wird zur Kenntnis während der Gemeinderatssitzung in Umlauf gegeben und gilt als genehmigt, wenn keine Einwände erhoben werden.

Einwände gegen die Tagesordnung

Es bestehen keine Einwände.

I. Öffentliche Sitzung

Zu 1)

Umbau des Knotens Auracher Bergstraße/Höchstader Straße/Hauptstraße zu einem Kreisverkehrsplatz, Umgestaltung des Vorplatzes der Raiffeisenbank an der St 2263 und Platzgestaltung auf der Westseite der St 2263 sowie Deckenbau und barrierefreier Umbau des Fußgängerüberweges in der Auracher Bergstraße (St 2263); Vergabe der Bauarbeiten

Die Bauarbeiten wurden im Staatsanzeiger Nr. 14 vom 05.04.2013 öffentlich ausgeschrieben. 8 Firmen haben die Ausschreibungsunterlagen angefordert.

Bis zum Submissionstermin am 03.05.2013 um 14.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Weisendorf ging nur das Angebot der Firma Heilit und Woerner, 96146 Altendorf ein, das zur Wertung herangezogen werden konnte.

Die Angebotssumme liegt um rund 5 % über der Kostenberechnung für den Kreisverkehrsplatz.

Im Vergabevorschlag vom 06.05.2013, der am 10.05.2013 im Rathaus einging, empfiehlt die Ingenieurgesellschaft Baier und Schwarzott mbH den Auftrag an die Firma Heilit und Woerner Bau GmbH, Am Bahnhof 3, 96146 Altendorf zum Bruttoangebotspreis von 775.316,21 € zu vergeben.

Das Staatliche Bauamt Nürnberg ist mit der Vergabe der Deckensanierungsarbeiten und dem barrierefreien Umbau des Fußgängerüberweges in der Auracher Bergstraße einverstanden.

1. Bürgermeister Alexander Tritthart bringt seine Freude darüber zum Ausdruck, dass das einzige eingegangene Angebot nur etwa 5 % über der Kostenberechnung liegt.

Gemeinderätin Dr. Christiane Kolbet fragt nach, ob es der Verwaltung bekannt war, dass die gleiche Baufirma im vorhergehenden Bauabschnitt in der Höchstader Straße Subunternehmer beschäftigt hat. Ferner verweist sie darauf, dass es Unmut in der Bevölkerung bezüglich Verkehrsbe-

hinderungen gab und fragt nach, wie das künftig vermieden wird.

Herr Heinz Baier erläutert hierzu, dass die Baufirma Subunternehmer beschäftigen darf, dies aber vorher dem Auftraggeber zur Kenntnis geben muss. Um die Baustelleneinrichtung muss sich die auftragnehmende Firma kümmern.

Zur Anfrage von Gemeinderat Ludwig Paulus, wo sich Mehrkosten ergeben haben und ob diese Mehrkosten durch die vorhandenen Haushaltsansätze gedeckt sind, erläutert Herr Heinz Baier die aktuelle Marktsituation im Tiefbaubereich, die zu Kostensteigerungen im Allgemeinen geführt haben.

Herr Herbert Barth erläutert, dass der Gemeinderat zu gegebener Zeit über die Mitteldeckung beschließen muss, falls dies notwendig sein wird. Er geht aber davon aus, dass 2013 die eingesetzten Ausgabemittel ausreichen werden.

Zur Anfrage von Gemeinderat Günther Vogel hinsichtlich des Durchlasses am Badweiher gibt 1. Bürgermeister Alexander Tritthart bekannt, dass dieser Durchlass auf Grund des Ergebnisses einer Kamerabefahrung wohl ausgewechselt werden muss.

Folgender Beschluss wird gefasst:

Entsprechend dem Vergabevorschlag der Ingenieurgesellschaft Baier und Schwarzott mbH vom 06.05.2013 wird der Auftrag für die Bauarbeiten an die Firma Heilit und Woerner Bau GmbH, Am Bahnhof 3, 96146 Altendorf zum Bruttoangebotspreis von 775.316,21 € vergeben.

Abstimmungsergebnis: 18 : 0

Zu 2)

Städtebauförderung:

a) Genehmigung der Vereinbarung mit der Raiffeisenbank Seebachgrund eG

Den Gemeinderatsmitgliedern liegt der Entwurf der Vereinbarung mit Anlagen vor. Der Raiffeisenbank Seebachgrund eG wurde mit Schreiben vom 18.04.2013 dieser Vereinbarungsentwurf mit der Bitte um Prüfung und Zustimmung bzw. um Mitteilung eventueller Änderungsvorschläge zugesandt.

Die Vereinbarung muss gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 18.03.2013 vor der im heutigen Tagesordnungspunkt 1 beschlossenen Vergabe der Bauarbeiten abgeschlossen werden.

Zwischenzeitlich hat die Raiffeisenbank Seebachgrund eG mit Schreiben vom 08.05.2013 zum Vereinbarungsentwurf Stellung genommen. Die Raiffeisenbank Seebachgrund eG kann die Verkehrssicherungspflicht und die Reinigung für den westlich des Bankgebäudes liegenden Vorplatzes (im vorliegenden Lageplan gelb gekennzeichnet) nicht übernehmen.

Ferner teilte die Bank mit, dass ihr Budget auf 40.000,00 € beschränkt ist.

Herr Thomas Rosemann erläutert anhand einer Power-Point-Präsentation die genaue Fläche.

1. Bürgermeister Alexander Tritthart sieht diese Situation als besonderen Einzelfall, da die im Lageplan gelb markierte Fläche entsprechend den Vorgaben der Städtebauförderung der Allgemeinheit zur Verfügung gestellt wird.

In der anschließenden Diskussion werden die Fragen der Gemeinderatsmitglieder von 1. Bürgermeister Alexander Tritthart bzw. Herrn Thomas Rosemann beantwortet.

Die Gemeinderatsmitglieder Ludwig Paulus, Karl-Heinz Hertlein und Oliver Brehm können sich mit der Übernahme der Verkehrssicherungspflicht durch den Markt Weisendorf einverstanden erklären.

Gemeinderätin Dr. Christiane Kolbet stellt sich die Frage, ob bei 7.200 Fahrzeugen am Tag eine Aufenthaltsqualität in diesem Bereich gegeben ist. Der Platz, der ihrer Meinung nach nicht so schlecht ist, könnte durch eine Blumenwiese mit einer Bank aufgewertet werden.

Gemeinderat Hans Kreiner erinnert an die vielen Diskussionen zur Städtebauförderung. Der Markt Weisendorf hat letztlich die Grundlage geschaffen, private Flächen als „öffentlichen Raum“ zu gestalten. Er bittet darum, der Vereinbarung zuzustimmen und eine Regelung dahingehend aufzunehmen, dass der Markt Weisendorf die Verkehrssicherungspflicht für den Vorplatz übernimmt.

Am Ende der Diskussion schlägt 1. Bürgermeister Alexander Tritthart vor, den vorliegenden Vereinbarungsentwurf um eine Regelung zu ergänzen, wonach der Markt Weisendorf die Verkehrssicherungspflicht für die im vorliegenden Lageplan gelb gekennzeichnete Teilfläche auf der Westseite des Bankgebäudes übernimmt.

Folgender Beschluss wird gefasst:

Der Gemeinderat stimmt dem Abschluss einer Vereinbarung mit der Raiffeisenbank Seebachgrund eG, Raiffeisenplatz 1, 19093 Heßdorf über die Umgestaltung der Vorflächen an der Geschäftsstelle Weisendorf im Rahmen der Ortskernsanierung Weisendorf auf der Grundlage des vorliegenden Vereinbarungsentwurfes zu.

Der Markt Weisendorf übernimmt die Verkehrssicherungspflicht für die im vorliegenden Lageplan gelb gekennzeichnete Teilfläche des Grundstückes Flur-Nr. 53/5 Gemarkung Weisendorf westlich des Bankgebäudes.

Abstimmungsergebnis: 18 : 0

b) Genehmigung der Vereinbarung mit Herrn Jörg Zink

Den Gemeinderatsmitgliedern liegt der Entwurf der Vereinbarung mit Anlagen vor. Herr Jörg Zink wurde mit Schreiben vom 18.04.2013 dieser Vereinbarungsentwurf mit der Bitte um Prüfung und Zustimmung bzw. um Mitteilung eventueller Änderungsvorschläge zugesandt.

Nach vorhergehenden Gesprächen wurde in einem gemeinsamen Gespräch mit Herrn Jörg Zink und Herrn Thomas Rosemann von TOPOS team im Rathaus am 25.04.2013 der Vereinbarungsentwurf nochmals diskutiert. Herr Jörg Zink erklärte sich mit dessen Inhalt einverstanden.

Die Vereinbarung muss gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 18.03.2013 vor der im heutigen Tagesordnungspunkt 1 beschlossenen Vergabe der Bauarbeiten abgeschlossen werden.

Folgender Beschluss wird gefasst:

Der Gemeinderat stimmt dem Abschluss einer Vereinbarung mit Herr Jörg Zink, Auracher Bergstraße 4, 91085 Weisendorf über die Umgestaltung privater Teilflächen der

Flurstücke 181 (Auracher Bergstraße 2) und 182 (Auracher Bergstraße 4) im Rahmen der Ortskernsanierung Weisendorf auf der Grundlage des vorliegenden Vereinbarungsentwurfes zu.

Abstimmungsergebnis: 18 : 0

c) Gestaltung der westlichen Bushaltestelle in der Auracher Bergstraße

Den Gemeinderatsmitgliedern liegt der Gestaltungsvorschlag von TOPOS team für die westliche Bushaltestelle in der Auracher Bergstraße in Form von zwei Planskizzen M = 1 : 20 und M = 1 : 50 vor.

Dieser Gestaltungsvorschlag berücksichtigt die Warthalle eines Anbieters, für die Gesamtkosten von etwas über 9.000,00 € brutto einschließlich Lieferung und Montage anfallen.

Zur weiteren Ausgestaltung der Bushaltestelle sind z. B. noch Fahrradständer, Papierkörbe und Auflagen für die Sitzsteine erforderlich.

Für die weiteren Planungen der Bushaltestelle ist es wichtig, heute eine grundsätzliche Entscheidung zur Gestaltung des Buswartehäuschens zu treffen.

1. Bürgermeister Alexander Tritthart weist darauf hin, dass der Behindertenbeauftragte des Marktes Weisendorf, Herr Gerhard Freunschütz noch in die Planungen eingebunden wird.

Herr Thomas Rosemann gibt anhand einer Power-Point-Präsentation weitere Erläuterungen zu den Planentwürfen.

Die Gemeinderäte Günther Vogel und Ludwig Paulus bewerten den Gestaltungsvorschlag positiv.

Gemeinderat Norbert Maier beurteilt den Gestaltungsvorschlag grundsätzlich ebenfalls gut, stellt sich aber die Frage, ob Beton das richtige Material ist und ob das Dach der Warthalle den städtebaulichen Zielen entspricht. Hierüber sollten sich die Architekten nochmals Gedanken machen. Ferner stellt er die Frage, ob diese Warthalle der Prototyp für alle anderen Omnibuswartehäuschen im Gemeindegebiet sein wird.

Herr Dieter Blase erläutert den Planungsvorschlag im Einzelnen und vertritt die Auffassung, dass an dieser Stelle ein anderes Gestaltungselement, als sonst üblich realisiert werden sollte. Bei der Einholung von Angeboten können auch andere Modelle ausgeschrieben sein. Mit Beton ist eine angenehme Gestaltung möglich, es wird ein moderner Habitus erreicht.

Für Herrn Thomas Rosemann ist es fraglich, ob die geplante Konstruktion auch an anderer Stelle ins Gesamtbild passt. Seiner Meinung nach muss die Warthalle so unauffällig wie möglich sein und den bestmöglichen Schutz bieten.

Gemeinderat Karl-Heinz Hertlein ist der Auffassung, dass der Gestaltungsvorschlag gut ist. Für ihn ist es wesentlich, dass zusätzlicher Platz gewonnen wird. Der Gestaltungsvorschlag sollte weiterverfolgt werden.

Folgender Beschluss wird gefasst:

Der Gemeinderat ist mit der Gestaltung der westlichen Bushaltestelle einschließlich eines neuen Buswartehäuschens

in der Auracher Bergstraße entsprechend den heute vorliegenden Planskizzen von TOPOS team einverstanden.

Die Neugestaltung soll im Zuge des Neubaus des Kreisverkehrsplatzes erfolgen.

Die Maßnahme ist auszuschreiben.

Abstimmungsergebnis: 18 : 0

Zu 3) Jahresrechnung 2012, Vorlage und Entscheidung über Haushaltsreste: a) Vorlage

Nachdem zwischenzeitlich die Arbeiten für die Jahresrechnung 2012 abgeschlossen sind, wird diese gemäß Art. 102 Abs. 2 der Gemeindeordnung (GO) dem Gemeinderat zur Kenntnisnahme vorgelegt.

Die Mitglieder des Gemeinderates erhalten mit der Sitzungsladung je einen Abdruck von Teil I (Feststellung des Jahresergebnisses 2012) und Teil II (Entwicklung des Jahresergebnisses 2012, Verwaltungs- und Vermögenshaushalt) der Jahresrechnung, des Ergebnisses der Jahresrechnung 2012, der Ausfertigung der Jahresrechnung 2012 (Excel-Format), der Zusammenstellung der Erläuterungen sowie des Rechenschaftsberichtes zur Jahresrechnung 2012. Die weiteren Auswertungen liegen während der Sitzung zur Einsichtnahme auf und können auch weiterhin in der Kämmerei eingesehen werden.

Unter Hinweis auf einen Presseartikel in den Nordbayerischen Nachrichten vom 12.03.2013, in dem zu lesen ist, dass nach Meinung von Gemeinderätin Dr. Christiane Kolbet der 1. Bürgermeister nur die halbe Wahrheit zum Haushaltsplan sagt, geht 1. Bürgermeister Alexander Tritthart näher auf den Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2012 ein und weist den Vorwurf ausdrücklich zurück.

Die Entwicklung im Verwaltungshaushalt 2012 führt zu einer Erhöhung der Zuführung an den Vermögenshaushalt um 886.594,25 € von 927.100,00 € auf 1.813.694,25 €. Die Entwicklung im Vermögenshaushalt führt zu einer Erhöhung der Zuführung an die allgemeine Rücklage um 2.465.879,39 € von 0 € auf 2.465.879,39 €.

Seit dem Ende des Haushaltsjahres 2006 konnte der Schuldenstand kontinuierlich abgebaut werden. Gegenüber Ende 2006 hat sich die Verschuldung von 4.118.276,00 € um 2.130.663,00 € auf einen Stand von 1.987.613,00 € zum Stand Ende 2012 verringert. Damit hat der Markt Weisendorf seit weit über 10 Jahren den niedrigsten Schuldenstand erreicht. Die in der Haushaltssatzung 2012 enthaltene Kreditaufnahme in Höhe von 2.071.100,00 € musste nicht in Anspruch genommen werden. Die Pro-Kopf-Verschuldung Ende 2012 liegt bei ca. 214,00 €, sie ist damit wesentlich unter dem Landesdurchschnitt gleichgroßer Gemeinden, welcher 753,00 € beträgt.

Die Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt liegt im Haushaltsjahr 2012 bei 1.813.694,25 €, gegenüber dem Ansatz von 927.100,00 €. Sie hat sich somit um 886.594,25 € erhöht.

Die Ende 2011 vorhandene Rücklage in Höhe von 754.245,08 € hat sich um 2.083.981,41 € auf 2.838.226,49 € erhöht.

Auf Grund der positiven Entwicklung der Rücklage kann davon ausgegangen werden, dass die im Haushalt 2013 eingeplante Kreditaufnahme nicht erforderlich sein wird.

Somit kann die Haushaltslage des Marktes Weisendorf als voll zufriedenstellend bezeichnet werden. Der Schuldenstand konnte weiter abgebaut werden, der Markt Weisendorf verfügt über ein stattliches Rücklagenpolster. Stellt man Ende 2012 den Schuldenstand von 1.987.613,00 € und den Rücklagenstand von 2.838.226,00 € gegenüber, kommt man zu dem Ergebnis, dass der Markt Weisendorf rein rechnerisch schuldenfrei ist. 1. Bürgermeister Alexander Tritthart stellt fest, dass dies die volle Wahrheit ist.

Als nächster Schritt schließt sich die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2012 durch den Rechnungsprüfungsausschuss an. Eine Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt ist nicht erforderlich.

Auf Grund des Hinweises von Gemeinderätin Dr. Christiane Kolbet, dass die im Vermögenshaushalt veranschlagten Ausgabemittel für den Spielplatz in Buch nicht ausgegeben wurden, erläutert 1. Bürgermeister Alexander Tritthart den Sachstand zu den Spielplätzen in Buch und Neuenbürg.

Gemeinderat Ludwig Paulus ist der Auffassung, dass alle froh sein können, dass durch die Bauplatzverkäufe in der Gerbersleithe der langjährige Schuldenstand abgebaut werden konnte.

Die Anfragen von Gemeinderat Norbert Maier hinsichtlich der Kostenerhöhung bei der Straßenbeleuchtung und der Ausgaben für die gesplittete Abwassergebühr werden von Herrn Herbert Barth soweit als möglich beantwortet.

Gemeinderat Hans Kreiner spricht dem Kämmerer Dank für die sehr detaillierten und aussagekräftigen Unterlagen aus.

Dem schließt sich Gemeinderat Walter Ferbar an.

Seine Frage, warum das Rechnungswesen noch nicht umgestellt wurde, wird von Herrn Herbert Barth dahingehend beantwortet, dass dies im Hinblick auf die Einführung der gesplitteten Abwassergebühr und der personellen Situation in der Finanzverwaltung noch nicht umgesetzt werden konnte. In Bayern gibt es darüber hinaus ein Optionsmodell, wonach es in der Entscheidung der Kommune liegt, auf die Doppik umzustellen oder nicht.

b) Bildung von Haushaltsresten 2012

Der tabellarischen Zusammenstellung der Jahresrechnung 2012 können die zu bildenden Haushaltsreste entnommen werden. Es wird darauf hingewiesen, dass sich diese Reste teilweise auf bereits gefasste Gemeinderatsbeschlüsse beziehen bzw. aus haushaltsrechtlichen Gründen erforderlich sind. Es handelt sich hierbei nicht um die Bereitstellung neuer Mittel, sondern um 2012 nicht verbrauchte Mittel, die im Jahr 2013 benötigt werden. Diese Reste sind für eine ordnungsgemäße Haushaltsführung erforderlich.

Folgender Beschluss wird gefasst:

Der Gemeinderat stimmt der Bildung von Haushaltsresten 2012 zu. Es handelt sich dabei um Mittel, die im Haushaltsjahr 2012 nicht beansprucht wurden, jedoch für eine ordnungsgemäße Haushaltsführung erforderlich sind. Im Einzelfall werden folgende Haushaltsreste 2012 gebildet:

Haushaltseinnahmereste

1.6000.3610	Zuschuss CO2-Minderungsprogramm	18.800 €
Summe		18.800 €

Haushaltsausgabereste

1.2140.9356	Schule: Schulausstattungen	10.000 €
1.2140.9451	Schule: Sanierungsmaßnahmen	350.000 €
1.2140.9350	Schule: Erweiterung Schulsportplatz	30.000 €
1.3420.9870	Förderung der Ortsverschönerung	100.000 €
1.3650.9450	Renovierung Kriegerdenkmal Oberlindach	6.000 €
1.4640.9402	Kindertageseinrichtungen:	
	Krippe Gerbersleithe	50.000 €
1.6000.9490	Energetische Beratung	32.200 €
1.6200.9580	Begrünung BG Gerbersleithe Ost	45.000 €
1.6300.9505	Straßenbau: Mitteldorfer Weg	60.000 €
1.7010.9580	Abwasserbeseitigung:	
	Sanierung Weisendorf	140.000 €
1.7010.9583	Abwasserbeseitigung: RÜB 2/Mühlweiher	12.000 €
1.7010.9585	Abwasserbeseitigung:	
	Sammler Mitteld. Weg	130.000 €
1.7010.9586	Abwasserbeseitigung: Angleichung Buch	10.000 €
1.8151.9502	Wasserversorgung: Schiebertausch	8.000 €
Summe		983.200 €

Abstimmungsergebnis: 18 : 0

c) Abgang alter Haushaltsreste

Folgender Beschluss wird gefasst:

Der Gemeinderat stimmt dem Abgang von alten Haushaltsresten zu. Es handelt sich dabei um Mittel, die entweder nicht benötigt oder im aktuellen Haushaltsplan neu veranschlagt wurden, bzw. die aufgrund gesetzlicher Bestimmungen nicht mehr übertragen werden dürfen. Im Einzelfall werden folgende Haushaltsreste in Abgang gebracht:

Haushaltseinnahmereste

Entfällt, da keine Haushaltseinnahmereste vorhanden waren.

Haushaltsausgabereste

1.0601.9350	EDV-Anlage: Erwerb beweglicher Sachen	7.000,00 €
1.3700.9880	Kirchen: Zuschüsse	6,00 €
1.7010.9504	Abwasserbeseitigung: BG Gerbersleithe	7.000,00 €
1.7010.9582	Abwasserbeseitigung: RÜB 6 Mitteld. Weg	1.463,59 €
1.7010.9585	Abwasserbeseitigung:	
	Sammler Mitteld. Weg	505,50 €
1.7511.9501	Außenanlage Waldfriedhof	98,60 €
1.8151.9501	Wasserversorgung: BG Gerbersleithe	986,55 €
Summe		17.060,24 €

Abstimmungsergebnis: 18 : 0

Zu 4)

Bürgerstiftung

In der Gemeinderatssitzung vom 15.04.2013 wurde mehrheitlich beschlossen, dass der Gemeinderat grundsätzlich der Gründung einer Bürgerstiftung nähertritt. Die Verwaltung wurde beauftragt, weitere Unterlagen zur Entscheidungsfindung vorzulegen.

Mit der Sitzungsladung wurde den Gemeinderatsmitgliedern der Entwurf einer Errichtungsurkunde mit zwei Anlagen zugesandt.

1. Bürgermeister Alexander Tritthart verweist darauf, dass den Gemeinderatsmitgliedern damit alle Unterlagen zur Entscheidungsfindung vorliegen. Er erläutert, dass § 6 Nr. 6 seitens der Verwaltung eingefügt wurde, weil er der Meinung ist, dass die Stiftungsräte die gleiche Entscheidung erhalten sollen wie die Gemeinderatsmitglieder.

Herr Herbert Barth gibt weitere Erläuterungen zum Inhalt der Errichtungsurkunde. Nach Auffassung der Verwaltung

sollte sich der Stiftungsrat entsprechend der Zusammensetzung des Haupt- und Finanzausschusses gemäß der Geschäftsordnung für den Gemeinderat zusammensetzen. § 6 Ziffer 2 enthält die entsprechende Formulierung.

Eine Änderung ist in § 10 Nr. 1 im letzten Satz auf der Seite 5 erforderlich. Der Text „nach 2,00 % zzgl. MwSt.“ ist zu streichen. Dafür wird der Satz: „Diese wird im Jahr der Zuwendung zeitnah belastet.“ eingefügt.

1. Bürgermeister Alexander Tritthart kommt zu dem Ergebnis, dass die Interessen des Marktes Weisendorf in die Vertragsverhandlungen eingebracht wurden. Die Bürgerstiftung sollte beschlossen werden.

Dem stimmt Gemeinderat Ludwig Paulus zu.

Gemeinderat Stefan Groß bringt zum Ausdruck, dass er schon in der letzten Sitzung gegen diese Bürgerstiftung gestimmt hat. Seine Auffassung hat sich nicht geändert. Der Aufwand für den Markt Weisendorf ist viel zu groß.

Bezug nehmend auf den Gemeinderatsbeschluss vom 15.04.2013 wird folgender Beschluss gefasst:

Der Gemeinderat stimmt der Gründung einer „Bürgerstiftung Weisendorf“ zu. 1. Bürgermeister Alexander Tritthart wird ermächtigt, die Errichtungsurkunde mit den beiden Anlagen zu unterzeichnen.

Der Gemeinderat stimmt zu, dass der Markt Weisendorf eine Einlage in Höhe von 15.000 € leistet, die Deckung erfolgt im Haushaltsjahr 2013 aus dem Sollüberschuss des Haushaltsjahres 2012.

Der Kämmerer des Marktes Weisendorf wird als „Kümmerer“ benannt, er ist zuständig und verantwortlich für die verwaltungsmäßigen Aufgaben, die bei der Gemeinde anfallen.

Abstimmungsergebnis: 12 : 6

Zu 5)

Einrichtung von VDSL-50 für Weisendorf: Vergabe der Beratungsleistungen

1. Bürgermeister Alexander Tritthart erinnert an die Gemeinderatssitzung vom 21.01.2013, in der Herr Ludwig Nagel von der Deutschen Telekom Technik GmbH sehr ausführliche Informationen zum Breitbandausbau gegeben hat.

Zwischenzeitlich haben 1. Bürgermeister Alexander Tritthart und Herr Gerhard Meyer zu diesem Thema am 26. Februar 2013 eine Informationsveranstaltung des Bayer. Gemeindetages in München besucht.

Auch dort hat sich herauskristallisiert, dass für die Umsetzung des Förderprogramms externe Hilfe in Anspruch genommen werden muss.

Die Gemeindeverwaltung hat deshalb zwischenzeitlich mit zwei Anbietern, nämlich der Fa. Corwese GmbH aus Seefeld und der Breitbandberatung Bayern GmbH aus Neumarkt i. d. Opf. Gespräche geführt und Honorarangebote eingeholt. Die vorliegenden Angebote beinhalten die erforderlichen Schritte bis zum unterschrittsreifen Förderantrag.

Das kostengünstigere Angebot hat die Fa. Corwese GmbH unterbreitet, die auch bei den Nachbargemeinden Großenseebach und Heßdorf unter Vertrag steht.

Das Angebot der Fa. Corwese GmbH ist in zwei Stufen untergliedert, die getrennt vergeben werden können. Für die Stufe 1 wird ein Bruttohonorar von 3.808,00 € und für die Stufe 2 von 4.998,00 € angeboten. Hinzu kommen Stundenhonorare und Fahrtkosten für eventuelle Leistungen, die nicht im Leistungsverzeichnis enthalten sind

Mit einer Vergabeentscheidung wird nach Auffassung von 1. Bürgermeister Alexander Tritthart heute ein wichtiger Schritt getan. Letztlich geht es um sehr viel Geld, das der Markt Weisendorf für eine freiwillige Aufgabe übernehmen muss.

Nähere Erläuterungen zu den Leistungen der einzelnen Stufen werden von Herrn Gerhard Meyer gegeben.

Gemeinderat Karl-Heinz Hertlein bringt zum Ausdruck, dass er zustimmen wird, auch wenn ihm dies schwerfällt.

Gemeinderat Walter Ferbar kann der Vergabe der Stufe 1 zustimmen.

Folgender Beschluss wird gefasst:

Die Fa. Corwese GmbH, Fritz-Müller-Straße 3 a, 82229 Seefeld wird mit der Breitbandberatung des Marktes Weisendorf auf der Grundlage und zu den Konditionen des Angebotes vom 17.04.2013 zunächst mit den Leistungen für das Beratungskonzept (Stufe 1) zu einem Bruttohonorar von 3.808,00 € beauftragt.

Die Entscheidung für die Beauftragung der Leistungen der Stufe 2 wird zu gegebener Zeit getroffen.

Abstimmungsergebnis: 18 : 0

Zu 6)

Bestellung von Feldgeschworenen für die Gemeindeteile Rezelsdorf, Sauerheim, Sintmann und Mitteldorf

Mit Schreiben vom 28.03.2013 hat der Obmann der Feldgeschworenen, Herr Helmuth Hausmann mitgeteilt, dass von den Feldgeschworenen in einer Versammlung unter anderem zwei neue Feldgeschworene gewählt wurden, nachdem ein Feldgeschworener zwischenzeitlich verstorben ist und ein weiterer, 85 Jahre alter Feldgeschworener gebeten hat, aus gesundheitlichen Gründen und aus Altersgründen sein Amt niederlegen zu dürfen.

Da von den ursprünglich sieben Feldgeschworenen noch fünf vorhanden sind, konnten diese die Zahl von sieben Feldgeschworenen mittels Nachwahl durch folgende Personen ergänzen:

Erwin Hausmann, Am Brunnenhof 8, Rezelsdorf, 91085 Weisendorf
Reinhard Schmidt, Zum Lindenholz 16, Sauerheim, 91085 Weisendorf.

Folgender Beschluss wird gefasst:

Gemäß Art. 11 Abs. 3 und 4 des Abmarkungsgesetzes werden Herr Erwin Hausmann, Am Brunnenhof 8, Rezelsdorf, 91085 Weisendorf und Herr Reinhard Schmidt, Zum Lindenholz 16, Sauerheim, 91085 Weisendorf zu Feldgeschworenen für die Gemeindeteile Rezelsdorf, Sauerheim, Sintmann und Mitteldorf auf Lebenszeit bestellt.

Abstimmungsergebnis: 18 : 0

Zu 7)

Kinderbetreuung in den Sommerferien 2013

Unter Hinweis auf den Gemeinderatsbeschluss vom 15.04.2013 gibt 1. Bürgermeister Alexander Tritthart bekannt, dass nach weiteren Abklärungen feststeht, dass die Kosten des Mittagessens im Angebot der Kolping-Berufsbildungs-gGmbH nicht enthalten sind. Die Kolping-Berufsbildungs-gGmbH kann das Mittagessen auch nicht anbieten.

Das Gasthaus „Goldner Engel“ würde das Mittagessen zu einem Preis von ca. 3,00 € bereitstellen. Nach den aktuellen Anmeldezahlen fallen somit für das Mittagessen zusätzlich Gesamtkosten von ca. 400,00 € an.

Folgender Beschluss wird gefasst:

Der Gemeinderat ist mit den zusätzlichen Kosten von ca. 400,00 € für das Mittagessen im Rahmen der Ferienbetreuung einverstanden.

Abstimmungsergebnis: 18 : 0

Zu 8)

Beitritt in den Verein „Karpfenland Aischgrund e. V.“

1. Bürgermeister Alexander Tritthart informiert darüber, dass er mit dem Verein über eine Mitgliedschaft des Marktes Weisendorf gesprochen hat.

Nach der Satzung der Interessengemeinschaft „Karpfenland Aischgrund e. V.“ wird der Satzungszweck insbesondere verwirklicht durch die Unterstützung von Maßnahmen der ökologisch orientierten regionalen Entwicklung sowie zum Schutz der Umwelt, der Teichlandschaft und des Heimatgedankens. Weiterhin ist Satzungszweck die Förderung kultureller Zwecke, kultureller Veranstaltungen, der Denkmalpflege, der Heimatkunde und Heimatpflege, welche im Zusammenhang mit der Aischgründer Teichlandschaft stehen. Satzungszweck ist auch die Zusammenarbeit mit steuerbegünstigten Einrichtungen, die vergleichbare Zwecke verfolgen. Weitere Informationen können unter www.Karpfenland-travel.com eingeholt werden.

Der Mitgliedsbeitrag beläuft sich pro Jahr auf 0,17 € netto je Einwohner. Bei derzeit rund 6.400 Einwohnern des Marktes Weisendorf errechnet sich ein Jahresbeitrag von rund 1.300,00 € brutto.

1. Bürgermeister Alexander Tritthart hält eine Mitgliedschaft des Marktes Weisendorf für eine sehr gute Sache, die auch der örtlichen Karpfenteichwirtschaft und der örtlichen Gastronomie zu Gute kommt. Er empfiehlt eine Mitgliedschaft bereits ab 01. Juli 2013.

Gemeinderätin Dr. Christiane Kolbet gibt bekannt, dass sie sich die Homepage des Vereins angeschaut hat, die ihrer Meinung nach nicht ganz auf dem neuesten Stand ist. Für sie stellt sich die Frage, welche Gegenleistung der Markt Weisendorf bei einer Mitgliedschaft zu erwarten hat. Ferner stellt sich die Frage, was der Markt Weisendorf als touristisches Highlight anbieten möchte. Sie verweist darauf, dass auch Gaststätten werben dürfen, deren Gemeinde nicht Mitglied im Verein ist.

1. Bürgermeister Alexander Tritthart stellt fest, dass der Markt Weisendorf hinsichtlich des Satzungszweckes nirgendwo eingebunden ist. Der Markt Weisendorf kann sich eindeutig identifizieren, sich überregional darstellen und im

Verein einbringen. Was tatsächlich machbar ist, wird davon abhängen, wie sich andere einbringen werden.

Gemeinderat Ludwig Paulus kann sich für eine Mitgliedschaft nicht begeistern. Es stellt sich die Frage, ob sich z.B. die Karpfenteichwirte tatsächlich einbringen werden.

Gemeinderätin Dr. Christiane Kolbet stellt den Antrag, über den Beitritt heute nicht zu entscheiden, sondern für die nächste Gemeinderatssitzung einen Vertreter des Vereins einzuladen, der den Verein vorstellen soll.

In der weiteren Diskussion betrachtet Gemeinderat Friedrich Mümmeler die Mitgliedschaft als positiv, stellt aber die Frage, wie der Markt Weisendorf personell vertreten sein wird.

Hierzu erläutert 1. Bürgermeister Alexander Tritthart die Vereinssatzung. Bei einer Mitgliedschaft wird er Wert darauf legen, dass der 1. Bürgermeister in der Vorstandschaft ist.

Gemeinderat Hans Kreiner ist der Auffassung, dass jeder Karpfenteichbetrieb Vorteile von einer Mitgliedschaft des Marktes Weisendorf haben wird, weil Zuschüsse für verschiedene Maßnahmen beantragt werden können. Er sieht den Beitritt als zukunftssträchtig an.

Auf die am Ende der Diskussion gestellte Frage von 1. Bürgermeister Alexander Tritthart, wer dem vorher gestellten Antrag von Gemeinderätin Dr. Christiane Kolbet zustimmt, wird das

Abstimmungsergebnis: 2 : 16

erreicht. Damit ist der Antrag abgelehnt.

Folgender Beschluss wird gefasst:

Der Markt Weisendorf tritt ab 01. Juli 2013 dem Verein „Karpfenland Aischgrund e. V.“ zu den im Sachvortrag geschilderten Konditionen bei.

Abstimmungsergebnis: 14 : 4

Ende der öffentlichen Sitzung: 21.35 Uhr

Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern

Die im Anschluss an die öffentliche Sitzung von den Bürgerinnen und Bürgern gestellten Anfragen an den 1. Bürgermeister und an die Gemeinderatsmitglieder werden beantwortet.

Aus der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 13.05.2013

Zu 1)

Verpachtung des Mühlweiher

Der Mühlweiher ist zum Zwecke der teichwirtschaftlichen Nutzung öffentlich im Amtsblatt des Marktes Weisendorf auszuschreiben.

Der Gemeinderatsbeschluss vom 20.08.2012 wird aufgehoben.

Ende der nichtöffentlichen Sitzung: 22.12 Uhr

Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarrgemeinde St. Josef

Samstag, 25. Mai

16.45 Beichtgelegenheit

17.00 Rosenkranzandacht

17.30 VAM, (PV) Gebetsged.

f.+Mann u.Vater Johann Kladek und Verwandte

FÜR + Mann Jürgen Schlebe zum Todestag

Sonntag, 26. Mai, Dreifaltigkeitssonntag, Hochfest

5.00 b.d.Raiffeisenbank: Abfahrt zur Wallfahrt nach

Altötting (vorher wird Buch angefahren)

10.30 Familienmesse (PV) Gebetsged.

f.+ Rosi Matsche Herzogenaurach, n.M.

18.00 Maiandacht

Dienstag, 28. Mai, kein GD

Mittwoch, 29. Mai

8.30 Hl. Messe,

Donnerstag, 30. Mai, Fronleichnam

8.30 Hl. Messe zum Hochfest, (Pfr), anschl. Prozession

Herzliche Einladung zum Pfarrfest St. Josef Weisendorf am 30. Mai 2013.

Nach der Fronleichnamsprozession sind alle recht herzlich eingeladen zum alljährlichen Pfarrfest. Nach den traditionellen Knackern & Brezen gibt es Gegrilltes & co. Bei Kaffee & Kuchen, Musik & Spielen, mit Ihnen & Dir lässt es sich gut aus- & unterhalten.

Wir freuen uns auf viele Gäste aus NAH & FERN!

Freitag, 31. Mai

SK 18.00 Hl. Messe, Gebetsged.

f.+ Mann u.Vater Horst Hauke und Angehörige, anschließend Anbetung

Samstag, 1. Juni

16.45 Beichtgelegenheit

17.00 Rosenkranzandacht

17.30 VAM, (PV) Gebetsged.

f.+Mutter Luise Meister u.Angehörige

FÜR +Willi Körner z.Todestag u.leb.u.+Angehörige

FÜR + Bernd Hickl u.alle Verwandte

FÜR + Anna Seeberger (3. Gedenkmesse)

FÜR + Vater Adolf Springer z.Todestag

Sonntag, 2. Juni, 9. So.i.J.

9.00 Pfarrgottesdienst (PfrR)

10.30 Familienmesse, (PfrR)

Gebetsged.f.+Eltern Brunhilde u.Werner Zwingel

FÜR +Mann u.Vater Erich Mekiska u.leb.u.+Angehörige

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Weisendorf

Donnerstag, 23.05.2013

16.00 Uhr Bastelgruppe – im Gemeindehaus

Seniorenkreis

Liebe Senioren!

Wir laden herzlich ein zum Seniorennachmittag im Gemeindesaal am **Freitag, den 24.05.2013 um 14.30 Uhr** zu Kaffee und Kuchen. Wir werden mit Herrn Walter Ferbar "Unser Gedächtnis trainieren"

Auf Ihr Kommen freut sich Ihr Mitarbeiter-Team

Samstag, 25.05.2013

10.30 Uhr Trauung Nadine Baur und Stephan Dürr

Sonntag, 26.05.2013 - Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst (Prädikant Heinrich Plawer)

Dienstag, 28.05.2013

20.00 Uhr Hauskreis „Horizont“ bei Fam. Bindner, Am Alten Sportplatz 12. Thema: „Sing & Pray“

Fotos

Die Fotos vom Konfirmationsjubiläum am 21. April 2013 können im Pfarramt angeschaut und bestellt werden.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Rezelsdorf

Sonntag, 26.05.2013 - Trinitatis

10.30 Uhr Gottesdienst (Prädikant Heinrich Plawer)

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kairlindach

Sonntag, den 26.05.2013

9.30 Uhr Gottesdienst in Kairlindach

11.00 Uhr Gottesdienst in Großenseebach

Dienstag, den 28.05.2013

19.00 Uhr Prisma Hauskreis in Kairlindach

KREUZ & QUER - Gemeinde in Weisendorf

Freitag, 24. Mai

16:30 - 18:00 Uhr Kindergruppe "FUNDAY" (6-12 Jahre), Gewerbegebiet Ost 15c

Samstag, 25. Mai

18:00 Uhr Teentreff MAXXLife (ab 13 Jahre)

im Wechsel stattfindend bei Kreuz & Quer oder in der LKG Erlangen

Sonntag, 26. Mai

11:00 Uhr Gottesdienst

Kontakt: Thomas Alexi (09135-725322)

www.kreuz-quer.com

Die Gemeinderäume befinden sich im Gewerbegebiet Ost 15c.

Edith-Stein-Haus

Liebe Freunde der Kammermusik,

auch in diesem Jahr findet in der Zeit vom **20. Mai – 25. Mai 2013** der **3. Meisterkurs für Streichquartett und Kammermusik** statt.

Dozent: Peter Pople (Violine), Albèrni Quartett, London

Das **Abschlusskonzert** der teilnehmenden Ensembles wird am **Samstag dem 25. Mai 2013 um 14 Uhr** im Edith Stein Saal, Edith-Stein-Haus, Weisendorf (bei Erlangen) stattfinden.

Hierzu möchten wir Sie/Euch ganz herzlich einladen!

Der Eintritt ist frei.

Gleichzeitig ergeht **herzliche Einladung** zu einem Vorspiel am **Freitag dem 24. Mai 2013 um 19 Uhr**, ebenfalls im Edith Stein Saal mit Kammermusik von Mozart. Danach besteht Gelegenheit mit den Teilnehmern und dem Dozenten noch gemütlich zusammen zu sitzen.

Wir freuen uns sehr über zahlreichen Besuch!



Vereinsnachrichten

ASV Weisendorf e.V.



Sonntag, 26.05.2013

13:15 h ASV H6chstadt 2 – ASV Weisendorf 2

15:00 h ASV M6hrendorf – ASV Weisendorf

Spiele unter Vorbehalt, 4nderungen m6glich.

www.asv-weisendorf.de

Allstyle-Karate-Verein, Abtl. Weisendorf

Fitness + Gesundheit

Durch Sport und Selbstverteidigung zum Schutz im t4glichen Leben

> bei Bel4stigung, Bedrohung, K6rperverletzung <

Einladung: f6r Kinder, Jugend und Erwachsene zum kostenlosen und unverbindlichen Probetraining

Programm: besteht aus Bewegungs- und Gymnastikarten aller Art f6r Fitness und Gesundheit mit Technikprogramme aus verschiedenen Kampfsportarten

In der Mehrzweckhalle Weisendorf

Freitags f6r Kinder: 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Jugend ab 19.00 Uhr

Info - Tel. : 09104/1337

Veranstalter + HP: Deutscher Asien Kampfsport Verband / Abt.Weisendorf

Obst- und Gartenbauverein Weisendorf

Zu unserem Arbeitsstammtisch treffen wir uns am **Mittwoch, dem 29. Mai 2013 um 18.30 Uhr** am Grundstück, Reuther Weg 18. Wie immer 1 Stunde Arbeiten und dann gem6tliches Beisammensein. Ab jetzt wieder alle 14 Tage.

N4chster Termin: **12. Juni 2013**



Auf zahlreiches Erscheinen freut sich
Die Vorstandschaft

OGV Monatstreff

Zum gem6tlichen Beisammensein treffen wir uns im Vereinsheim. Jeden letzten Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr. Termin: **29.05.2013.**

Die Vorstandschaft

N4chster Termin: 26.06.2013

TC 98 Weisendorf e.V.

www.tc98weisendorf.de

Liebe Mitglieder des TC 98,
wir laden ein zu einer au6erordentlichen Mitgliederversammlung am Freitag, dem 07.06.13, ab 19.30 Uhr, im Vereinsheim Reuther Weg 20, Weisendorf.

Tagesordnung:

1. Begr6u6ung
2. Wahl der Kassenpr6fer
3. Wahl des Breitensportwarts
4. Aktueller Stand zum 4. Platz
5. Sonstiges

Letztes Medenspiel in diesem Monat auf unserem Platz ist am Do., 30.05., 10 Uhr, wenn unsere Damenmannschaft den TC Forchheim 3 empfangt.

Die TC 98-Vorstandschaft

B6ndnis 90/Die Gr6nen - OV Seebachgrund

Herzliche Einladung zu unserem **Stammtisch** am Donnerstag, den **6. Juni**, um 20.00 Uhr im Gasthaus "Goldner Engel", Hauptstra6e 24.

Weitere Infos bei:

Dr. Christiane Kolbet Tel: 799618 oder unter
www.gruene-weisendorf.de

6ffnungszeiten des Rathauses Weisendorf

Montag und	
Mittwoch bis Freitag	8.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	7.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 18.00 Uhr

**Stell dir vor, es brennt
und keiner l6scht.**
Keine Ausreden! MITMACHEN!
www.ich-will-zur-feuerwehr.de

Freiwillige Feuerwehr
Unsere Freizeit f6r Ihre Sicherheit

FREIWILLIGE FEUERWEHR BUCH

Besuchen Sie uns im Internet:
www.feuerwehr-buch-online.com

Für alle zwischen 6 und 10 Jahren

Samstag, 08.06.13,
Uhrzeit: 7.45– 20 Uhr
 Treffpunkt: Mehrzweckhalle Weisendorf
AMJ 0713: Besuch des Tierparks Hellabrunn in München
 Für alle zwischen 6 und 12 Jahren
 Gebühr: 15 €
 Anmeldung erforderlich: ja
 TN-Zahl: mind. 7, max. 15
 Leitung: Kinder- und Jugendbüro
 Bitte mitbringen: Verpflegung oder Geld, feste Schuhe, wetterangepasste Kleidung

Freitag, 21.06.13,
Uhrzeit: 18-19.45 Uhr
 Treffpunkt: Mehrzweckhalle Weisendorf, Jugendraum
AMJ 0913: Licht aus-Film ab! - Merida-Legende der Highlands
 Für alle zwischen 6 und 10 Jahren
 Gebühr: kostenlos
 Anmeldung erforderlich: ja
 TN-Zahl: unbegrenzt
 Leitung: Jugendtreffteam

Samstag, 16.06.2013
Uhrzeit: 18– Ende
 Heute hat ausnahmsweise der **Jugendtreff** wegen dem Jubiläumswochenende **geöffnet**. Wer also keine Lust auf das Festzeltprogramm hat kann gerne vorbei kommen und hier Musik hören, tanzen, am Computer sitzen oder einfach nur quatschen.

Für alle zwischen 11 und 13 Jahren

Freitag, 31.05.13,
Uhrzeit: 18-19.30 Uhr
 Treffpunkt: Mehrzweckhalle Weisendorf, Jugendraum
AMJ 0613: Licht aus– Film ab! - Ein Tick anders
 Für alle zwischen 11 und 13 Jahren
 Gebühr: kostenlos
 Anmeldung erforderlich: nein
 TN-Zahl: unbegrenzt
 Leitung: Jugendtreffteam

Samstag, 22.06.13, Uhrzeit: 10.30– 14.30 Uhr
 Treffpunkt: Mehrzweckhalle Weisendorf
AMJ 1013: Schnupperklettern bei den „Blockhelden“ in Dechsendorf
 Für alle ab 12 Jahren
 Gebühr: 17 €
 Anmeldung erforderlich: ja
 TN-Zahl: 8
 Leitung: Kinder- und Jugendbüro, Trainer von Blockhelden
 Bitte mitbringen: Sportklamotten, Getränk

Samstag, 22.06.13, Uhrzeit: 17.45– 23 Uhr
 Treffpunkt: Mehrzweckhalle Weisendorf

AMJ 1113: Das Stadttheater Fürth zeigt: „Der Golem“
 Für alle zwischen 11 und 13 Jahren
 Gebühr: 5 €
 Anmeldung erforderlich: ja
 TN-Zahl: mind. 8, max. 12
 Leitung: Kinder- und Jugendbüro
 Bitte mitbringen: Verpflegung

„Bau dir deine Welt(karte)“ ist das Thema für die offene Werkstatt im Juni.

Immer Mittwoch von 16-19 Uhr könnt ihr dort euren kreativen Ideen freien Lauf lassen.

Für alle ab 14 Jahren

Sonntag, 23.06.13,
Uhrzeit: 8.45– 20 Uhr
 Treffpunkt: Mehrzweckhalle Weisendorf
AMJ 1213: Besuch des Afrika-Karibik Fest Wassertrüdingen
 Für alle ab 14 Jahren
 Gebühr: 3 €
 Anmeldung erforderlich: ja
 TN-Zahl: 7
 Leitung: Kinder- und Jugendbüro
 Bitte mitbringen: Verpflegung oder Geld

Samstag, 15.06.13,
Uhrzeit: 14-18 Uhr
Sonntag, 16.06.13,
Uhrzeit: 16-19 Uhr
 Treffpunkt: Mehrzweckhalle Weisendorf
AMJ 0813: Jubiläums– Workshop zum Mitmachen
 Für alle ab 6 Jahren
 Gebühr: kostenlos
 Am Jubiläumswochenende bietet das Jugendbüro verschiedene Kreativworkshops zum Mitmachen an. Folgende Dinge können gestaltet werden:
Nagelbilder – kleine Kunstwerke mal nicht gemalt sondern gehämmert
Gipsskulpturen
Cooler Taschen selbst gestalten mit Schablone und Spritztechnik
Pinnwände selbst bespannen
 Einfach vorbei kommen und ausprobieren. Mitmachen kann jeder der gerne kreativ ist. Auch für die Älteren ist hier bestimmt was dabei. Das Kinder- und Jugendbüroteam freut sich auf euch!

Kontakt und Information:

Kinder- und Jugendbüro Fon: 09135/7120-0 oder -29
 Markt Weisendorf Fax: 09135/712042
 Gerbersleite 2 E-Mail: jugendbuero@weisendorf.de
 91085 Weisendorf (Rathaus)

Das aktuelle Programm mit ausführlichen Beschreibungen und Anmeldeformular finden sie auch unter www.weisendorf.de